



## Auf die Bremse, fertig, los!

- Zum 01.01.2020 tritt die Bremsprüfstandsrichtlinie 2011 vollumfänglich in Kraft. Ab dann sind Hauptuntersuchungen nur noch auf richtlinienkonformen Prüfständen zulässig. Werkstätten und Prüforganisationen sollten sich zeitnah um den Austausch kümmern, denn in den kommenden Monaten ist mit Lieferengpässen zu rechnen. Einige Hersteller sind bereits am Kapazitätslimit angelangt und können nicht mehr fristgerecht liefern. MAHA garantiert bei Beauftragung bis spätestens Mitte Oktober eine rechtzeitige Lieferung und Montage.

**Haldenwang, 11. Juni 2019.** Ab Januar 2020 verschärft der Gesetzgeber mit Inkrafttreten der Bremsprüfstandsrichtlinie bekanntermaßen die Vorschriften für die periodische Fahrzeuguntersuchung. Nur Werkstätten und Prüfstellen, deren Prüfequipment zuvor erneuert oder richtlinienkonform umgerüstet wurde, dürfen ab diesem Zeitpunkt noch Hauptuntersuchungen in ihrem Betrieb anbieten. „Auch wenn die Nachfrage nach Bremsprüfständen im ersten Halbjahr erneut merklich gestiegen ist, schieben viele Betriebe die Investition vermutlich soweit wie möglich auf die lange Bank und warten bis zuletzt ab. Dadurch könnten sie, was die Lieferung angeht, allerdings in die Bredouille geraten“, schätzt Christian Thalheimer, Produktmanager für Prüftechnik bei MAHA, die Marktsituation ein.

### Lieferzeiten werden zum Problem

Bereits seit Beginn des Jahres haben Werkstattausrüster im Segment Bremsprüfstände laut Information des ASA-Verbands einen deutlichen Anstieg an Neubestellungen zu verzeichnen und im zweiten Halbjahr 2019 wird die Nachfrage vermutlich noch weiter ansteigen. In den kommenden Monaten müssen offenbar bereits einige Hersteller passen: Sie können eine fristgerechte Lieferung und Montage der Prüfstände aufgrund der hohen Bestellzahlen nicht mehr gewährleisten und haben zwischenzeitlich Lieferzeiten bis zu einem Jahr. Andere hingegen werben zwar mit vermeintlich kurzfristiger Verfügbarkeit der Prüfstände, doch hier ist zu bedenken, dass es mit der Anlieferung allein nicht getan ist. Auch die Planung von eventuell erforderlichen Fundamentarbeiten, die Montage und Inbetriebnahme sowie die Kalibrierung und Stückprüfung des Prüfstands sind vorab ebenfalls zu berücksichtigen, um zum Stichtag am 01.01.2020 einsatzbereit zu sein.

### MAHA garantiert rechtzeitige Lieferung und Inbetriebnahme

Der Werkstattausrüster garantiert derzeit auf alle Rollenbremsprüfstände eine Lieferzeit von sechs bis acht Wochen und sichert ebenso die Montage unmittelbar nach Lieferung zu. Der Hersteller rät allen Kunden, die bisher noch nicht aktiv geworden sind, sich möglichst zeitnah mit dem Thema zu beschäftigen und neue Prüfstände bis spätestens Mitte Oktober zu beauftragen. Nur so könne man sicherstellen, dass diese noch rechtzeitig geliefert, montiert und kalibriert werden. „Wir haben unsere Produktionsprozesse frühzeitig an die zu erwartende steigende Nachfrage angepasst. Dadurch und dank unseres flächendeckenden Vertriebs- und Servicenetzes können wir unseren Kunden garantieren, dass ihr Prüfstand zum 1. Januar betriebsbereit ist“, so Christian Thalheimer. Er empfiehlt HU-Werkstätten, die auf der sicheren Seite sein und Ausfallzeiten vermeiden möchten, in jedem Fall zeitnah aktiv zu werden.



## Alles aus einer Hand

In Haldenwang setzt man nicht nur auf jahrzehntelang bewährte Produktqualität. Ergänzende Dienstleistungen wie die Lieferung, ein umfassender Baustellen- und 24-Stunden-Ersatzteilservice ebenso wie die Installation, DAkkS-konforme Kalibrierung und ein breites Schulungsangebot für die Anwender komplettieren das „rundum-Sorglos-Paket“ für MAHA-Kunden – das Angebot umfasst auf Wunsch quasi alles bis zur finalen Inbetriebnahme vor Ort. „Dadurch garantieren wir unseren Kunden die Sicherheit einer maximalen Verfügbarkeit“, beschreibt Geschäftsführer Stefan Fuchs das Servicekonzept des Herstellers. „Unsere Vertriebspartner übernehmen sogar die Entsorgung von Alt-Prüfständen, sodass der Kunde sich selbst um nichts mehr kümmern muss. Nach einer Einweisung kann direkt am nächsten Tag mit den Hauptuntersuchungen begonnen werden.“

Das umfangreiche Portfolio von MAHA bietet für jedes Fahrzeug den passenden Prüfstand: vom Pkw über Transporter bis 8 t Achslast bis hin zu Nutzfahrzeugen mit bis zu 20 t – hier findet jeder die passende „Rolle“. Das vollständige Angebot finden Sie unter <https://www.maha.de/bremsprueftechnik.htm>.

## Bis 15.10.2019 5% Cashback sichern

Aufgrund des 50-jährigen Firmenjubiläums, das MAHA in diesem Jahr feiert, gibt es für alle Kunden mit Sitz in Deutschland bei Lieferung an eine deutsche Anschrift bei Bestellung bis zum 15.10.2019 5% Jubiläums-Cashback auf alle Lkw-Bremsprüfstände sowie entsprechendes Zubehör aus dem aktuellen MAHA-Produktprogramm – sprich Geld zurück vom Hersteller! Nähere Infos zu der Aktion und den Teilnahmebedingungen finden Sie unter [www.maha.de/cashback.htm](http://www.maha.de/cashback.htm).

## MAHA im Überblick:

MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG ist einer der weltweit führenden Hersteller von Werkstatt- und Kraftfahrzeugprüfausrüstung. Als international ausgerichtetes Unternehmen betreibt MAHA zwei Produktionsstandorte, einen in Deutschland und einen weiteren in den USA, sowie ein globales Vertriebs- und Servicenetzwerk in über 150 Ländern. Das Unternehmen beschäftigt weltweit über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Umsatz von rund 150 Mio. EUR.

## MAHA feiert 2019 50-jähriges Jubiläum!

Infos unter <https://www.maha.de/50-jahre-maha-eine-erfolgsgeschichte.htm>

## Ansprechpartner:

MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG  
Marketing, Telefon +49 8374 585 0, E-Mail [marketing@maha.de](mailto:marketing@maha.de)  
Weitere Informationen von MAHA sind im Internet verfügbar:  
[www.maha.de/pressemitteilungen](http://www.maha.de/pressemitteilungen) und [www.maha.de](http://www.maha.de)